

# Kritik an Schulen

## Freie Bürger sorgen sich um Wahlbeteiligung

**Baden-Baden (BNN).** Die Freien Bürger für Baden-Baden wollen die Wahlbeteiligung insbesondere junger Menschen für die Kommunalwahl erhöhen. Kritik an den weiterbildenden Schulen äußert deshalb jetzt Patrick Bruns, der auf der Liste der Freien Bürger kandidiert. Bislang hätten die Schulen noch nicht registriert, dass am 25. Mai nun erstmalig auch Jugendliche zur Wahl gehen können und dafür ordentlich vorzubereiten sind, heißt es in einer Mitteilung.

Die verheerende Wahlbeteiligung bei der OB-Wahl habe gezeigt, dass es nicht ausreicht, das Jugendwahlrecht kurz im Gemeinschaftskundeunterricht zu besprechen. Die Schulen weigern sich

schlichtweg, die Kommunalwahl ihren Schülern näherzubringen, und verweisen stattdessen auf Veranstaltungen, die außerhalb der Schulen stattfinden, so Bruns. Selbst die Jugendorganisationen der traditionellen Parteien kämen nicht in die Schulen hinein. Es fänden keine

Podiumsdiskussionen statt, auf denen sich die Parteien vorstellen und mit den Schülern diskutieren könnten.

---

### Zu wenige Veranstaltungen

---

Das Gesetz zur Einführung des Jugendwahlrechts wurde im April 2013 verabschiedet. „Die Schulen hatten über ein Jahr Zeit, sich darauf einzustellen, geschehen ist nichts“, kritisiert Bruns, der die Schulen aufruft, dies jetzt noch kurzfristig in der nächsten Woche nachzuholen.